

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 6. März 1974

Blatt 442

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bürgerversammlung in der Leopoldstadt
Zehn Jahre Haus der Begegnung in Mariahilf
1974: Bis 10.000 "Blechkübel" zu erwarten
Kommission für moderne Familienfürsorge
konstituiert

Lokal: Österreich-Werbung: Von der Schweiz bis Brasilien
Zurück zur Schulbank: 6.000 Polizisten
"büffeln" wieder

Kulturdienst: Wiener Bezirksmuseum: Seminar über Grundfragen
der Museumskunde
Von Schönbrunn bis zum Marchfeld

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

buergerversammlung in der Leopoldstadt

3 wien, 6.3. (rk) die bauarbeiten fuer die wiener u-bahn nehmen nun im maerz auch im zweiten bezirk ihren anfang. im bereich praterstrasse - nestroyplatz wird in offener bauweise eine station errichtet. diese arbeiten haben die sperre der praterstrasse fuer den durchzugsverkehr zur folge. um die wohnbevoelkerung und die geschaeftsleute ueber das baugeschehen und seine auswirkungen sowie die termine zu informieren, findet eine buergerversammlung unter dem vorsitz von stadtrat ing. fritz h o f m a n n statt, an der auch der praesident der wiener handelskammer kommerzialrat otto m i t t e r e r teilnehmen wird. bei dieser buergerversammlung werden den teilnehmern auch schriftliche unterlagen ueberreicht.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser buergerversammlung berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 13. maerz, 19 uhr.

ort: festsaal im haus der bundeslaenderversicherung,
2, praterstrasse 1- 7.

0946

k o m m u n a l :

=====

zehn jahre haus der begegnung in mariahilf

1 wien, 6.3. (rk) vor zehn jahren, am 9. maerz 1964, eroeffnete der damalige buergermeister der bundeshauptstadt, franz jonas, das erste 'haus der begegnung' wiens in mariahilf, koenigseggasse 10.

in der zwischenzeit haben drei weitere haeuser der begegnung den betrieb aufgenommen. sie alle haben die aufgabe, den bewohnern wiens bildungs- und veranstaltungsmoeglichkeiten zu bieten und ihnen bei ihrer freizeitgestaltung zu helfen. die raeume dieser gemeinschaftszentren werden institutionen der gemeinschaftspflege vermietet, sie stehen aber auch privatpersonen zur verfuegung.

zu den bedeutendsten veranstaltungen im haus der begegnung mariahilf zaehlten der gewerkschaftstag der chemiearbeiter, der wiener parteitag der fpoe und der alljaehrliche wettbewerb der 'nadelprinzessin'. grosse warenhaeuser halten modeschauen ab, zahlreiche vereinigungen - unter anderem die 'oesterreich-israelische gesellschaft', die 'freunde der griechischen demokratie', der longinus-club - haben dort ihren sitz. die 'gewerkschaft persoenlicher dienst' fuehrt im rahmen der arbeitsmarktfoerderung kurse fuer friseure durch. im mariahilfer haus der begegnung kuemmert man sich auch um die gastarbeiter: es finden 'gottesdienste' fuer tuerken statt.

der verband wiener volksbildung, der die haeuser der begegnung im auftrag der stadt wien fuehrt und verwaltet, hat im mariahilfer gemeinschaftszentrum auch ein 'theater am samstag' eingerichtet: im kellerraum, der jeden freitag dem storyville-jazzclub zur verfuegung steht, wird kuenftig jeden samstag ein theaterabend stattfinden. derzeit probt man das erste stueck.

in den vergangenen zehn jahren hatte das haus der begegnung im 6. bezirk fast eine halbe million besucher. konferenzen, tagungen, kurse, vortraege, konzerte, theaterauffuehrungen, hochzeitsfeiern und ballveranstaltungen wurden organisiert. die beliebtheit dieses hauses der begegnung hat damit - wie bei allen derartigen zentren - alle erwartungen uebertroffen.

k o m m u n a l :

=====

1974: bis 10.000 ''blechkuebel'' zu erwarten
erfolg der aktion ''wir nehmen jeden kuebel''

7 wien, 6.3. (rk) mit der notwendigkeit, bis 10.000 autowracks abschleppen zu muessen, rechnet die wianer stadtreinigung im jahr 1974. im vorjahr wurden 6.383 ''blochkuebel'' entweder auf abstellplaetzen oder gleich direkt zur verschrottung in die schredderanlage nach laxenburg gebracht. im februar 1974 waren es 866 wracks.

mit 31. mai tritt auch eine legislative erleichterung fuer die beseitigung von autowracks aus dem stadtgebiet ein. von diesem zeitpunkt an, koennen autowracks - ohne langwieriges, muhevolleres ausforschen des besitzers - sofort entfernt werden. nach der vom land wien vorgeschlagenen 4. novelle zur strassenverkehrsordnung nimmt der gesetzgeber an, dass kraftfahrzeuge, die ohne kennzeichen und ohne bewilligung abgestellt werden, vom besitzer ''weggelegt'' wurden.

dies erlaeuterte amtsrat erwin k u d e r n a von der magistratsabteilung 48 mittwoch bei einer tagung des fachausschusses fuer stadtreinigung des oesterreichischen staedtebundes in wien.

die neue aktion der stadtreinigung unter dem motto ''wir nehmen jeden kuebel'' zeigte ebenfalls bereits erste erfolge. mehr als die haelfte der im vorjahr abgeschleppten wracks - naemlich 3.239 - konnten nach verzichtserklaerungen kostenlos beseitigt werden. diese verzichtserklaerungen sind in der rathausinformation, bei den kraftfahrverbaenden, bei der polizei und bei der magistratsabteilung 48 erhaeltlich.

mit der neuen regelung wuerde auch ein teil des erheblichen verwaltungsaufwandes wegfallen. wie gross dieser aufwand ist, zeigt allein die tatsache, dass 1973 insgesamt 39.335 anzeigen ueber abgestellte autowracks einlangten. davon wurden, da ein und dasselbe auto oft mehrfach gemeldet wurde, 15.924 faelle protokolliert.

L o k a l :

=====

oesterreich-werbung: von der schweiz bis brasilien

4 wien, 6.3. (rk) das land oesterreich und die bundeshauptstadt wien werden heuer in zahlreichen laendern, in europa und in uebersee, in ausstellungen und veranstaltungen des wiener fremdenverkehrsverbandes praesentiert werden. unter anderen wird die grosse wien-ausstellung 'vienna gloriosa' heuer in brasilien in sao paulo gezeigt. in schweden werden zwei veranstaltungen stattfinden: so wird es in goeteborg 'oesterreich-wochen' geben und in stockholm eine veranstaltungsreihe 'wien gruesst stockholm'. weitere stationen auf dem programm sind zuerich und berlin. in zuerich ist eine beteiligung des fremdenverkehrsverbandes an der veranstaltung 'zuerich gruesst europa' - europa gruesst zuerich' vorgesehen. in berlin ist wien an der derzeit stattfindenden tourismus-boerse vertreten.

zur finanzierung dieser auslandsveranstaltungen des fremdenverkehrsverbandes genehmigte der kulturausschuss des wiener gemeinderates einen betrag von 5 millionen schilling.

0948

l o k a l :

=====

zurueck zur schulbank:

6.000 polizisten ''bueffeln'' wieder

2 wien, 6.3. (rk) ''verbrechen des 20. jahrhunderts, muessen mit mitteln des 20. jahrhunderts bekaempft werden''. das erklarte der leiter der kriminalpolizeilichen abteilung wien, hofrat dr. friedrich k u s o in einem interview mit ''wien aktuell''.

zu diesen mitteln gehoert auch das neue strafgesetz, was ein umdenken erforderlich macht. deshalb muessen jetzt 5.090 polizisten und 925 kriminalbeamte umdenken und umlernen.

sie werden in den kommenden monaten wieder die schulbank druecken, denn am 1. jaenner 1975 tritt das neue strafgesetz in kraft.

vorerst allerdings verstricken sich noch leitende polizeibeamte in den schlingen der neuen paragraphen. zweimal woechentlich sitzen die polizeijuristen auf der schulbank im justizministerium, wo ihnen von staatsanwaelten das neue gesetz gelehrt wird. sie werden dann die lehrer sein, die den uniformierten gesetzeshuetern und den kriminalbeamten ihr wissen ueber das neue strafgesetz uebermitteln.

0912

k o m m u n a l :

=====

kommission fuer moderne familienfuersorge konstituiert

8 wien, 6.3. (rk) im rathaus fand mittwoch in anwesenheit von vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und jugendamtsleiter obersensatsrat dr. walter p r o h a s k a die konstituierende sitzung der kommission fuer fragen der modernen familienfuersorge statt.

die kommission wurde ueber initiative des jugendamtes der stadt wien ins leben gerufen. sie besteht aus anerkannten fachleuten des soziologischen, sozialpsychiatrischen, sozialpaedagogischen und juridischen gebietes. vorsitzender der kommission ist univ.-prof. dr. walter s p i e l . als mitarbeiter konnten unter anderem die univ.-professoren dr. hans a s p e r g e r , dr. peter b e r n e r , dr. leopold r o s e n m a y r , dr. hans s t r o t z k a sowie ministerialrat dr. herbert e n t vom bundesministerium fuer justiz, gewonnen werden.

vizebuergemeister froehlich-sandner wies in ihrer begruessung auf den umstand hin, dass sich gerade in letzter zeit das aufgaben- gebiet der sozialarbeit wesentlich erweitert habe. die rasche gesellschaftlichen veraenderungen machen es daher erforderlich, die konzepte und methoden der sozialarbeit neu zu ueberdenken. hauptauf- gabe der kommission werde es daher sein, die derzeitige struktur der sozialarbeit in frage zu stellen beziehungsweise alternativ- vorschlaege auszuarbeiten.

univ.-prof. dr. spiel meinte, dass wien nach wie vor fuehrend auf dem gebiet der sozialarbeit sei, dennoch gebe es ein gewisses ''unbehagen'' ueber die zurzeit geltenden formen der sozialarbeit. hauptziel der kommissionsarbeit werde es daher auch seiner meinung nach sein, die derzeitigen methoden der sozialarbeit einer genauen pruefung zu unterziehen.

insgesamt sind fuenf sitzungen vorgesehen, die im monatlichen rhythmus abgehalten werden, und von deren ergebnis die oeffentlich- keit sodann informiert werden wird.